Marc Stegherr · Kerstin Liesem

Die Medien in Osteuropa

Marc Stegherr · Kerstin Liesem

Die Medien in Osteuropa

Mediensysteme im
Transformationsprozess

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2010

Lektorat: Barbara Emig-Roller

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist eine Marke von Springer Fachmedien.

Springer Fachmedien ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

www.vs-verlag.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-531-17482-2

Inhalt

Vorwort	9
A Die Medien in Osteuropa – eine Erfolgsgeschichte?	11
1. Der Einfluss westlicher Medienhäuser.....	18
2. Sparten-und Minderheiten-Medien in Osteuropa.....	21
B Die Medien in Südosteuropa	25
1. Serbien: Zwischen Milošević und Marktwirtschaft	29
1.1 Die serbischen Medien und das Wendejahr 2000.....	31
1.2 Bedrängung der Medienfreiheit.....	37
1.3 Radio B92: Mit Multimedia gegen Milošević.....	41
1.4 Streit um Rundfunkgesetze	43
1.5 Die älteste Zeitung Serbiens und ihre Nachfahren	46
1.6 Öffentlich-rechtliches und privates Fernsehen und Radio.....	52
1.7 Die Nachrichtenagenturen Serbiens	54
2. Kosovo: die Medien als Motor der Unabhängigkeit	56
2.1 Kosovos Medien und die Unabhängigkeit.....	59
2.2 Morddrohungen und Spionagevorwürfe – „Life in Kosovo“	61
2.3 Medienfreiheit im Kosovo: Opfer „höherer Interessen“?	63
3. Das Mediensystem in Montenegro	67
3.1 Die Entwicklung der Medien.....	68
3.2 Die Medienlandschaft.....	70
3.3 Zeitungen und Zeitschriften	72
3.4 Rundfunk und Fernsehen in Montenegro	73
3.5 Nachrichtenagenturen und Online-Medien	74
3.6 Ein besonderer Fall: Fernsehen im Sandžak.....	75
4. Kroatien: Pressefreiheit zwischen Tudjman und Pavić.....	77
4.1 Die kroatischen Medien nach der Unabhängigkeit.....	79
4.2 Der Umbruch der Medienlandschaft nach der Tudjman-Ära	83
4.3 Der kroatische Medienmogul Ninoslav Pavić	85
4.4 Fernsehen, Rundfunk und Nachrichtenagenturen in Kroatien.....	89
4.5 Das paradigmatische Schicksal eines Satire-Magazins	92
4.6 Bewegung auf dem Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt	95
5. Das Mediensystem Sloweniens: Zwang zur Uniformität.....	100
5.1 Die Tages- und Wochenzeitungen.....	105
5.2 Fernsehen und Rundfunk.....	107
6. Bosnien und Herzegowina: Medien als Zankapfel der Ethnien	113
6.1 Zeitungen und Zeitschriften	116
6.2 Radio und Fernsehen.....	121
6.3 Ethnische Gräben in der Medienlandschaft Bosniens	126

7.	Mazedonien: der umkämpfte Staat und seine Medien	131
7.1	Die Lage der Medien in Mazedonien	135
7.2	Zeitungen und Zeitschriften in Mazedonien	136
7.3	Radio und Fernsehen	138
8.	Das Mediensystem in Bulgarien	144
8.1	Die Entwicklung der Medien nach 1989	145
8.2	Der Westen kauft sich in den bulgarischen Medienmarkt ein	148
8.3	Radio und Fernsehen in Bulgarien	151
8.4	Zeitungen, Zeitschriften und Nachrichtenagenturen	155
9.	Albanien: der mediale Nachzügler	159
9.1	Zeitungen und Zeitschriften in Albanien	163
9.2	Fernsehen und Rundfunk in Albanien	166
10.	Rumänien: Pressefreiheit gegen Marktmacht	169
10.1	Der Fall România Liberă	173
10.2	Zeitungen, Zeitschriften und Nachrichtenagenturen	176
10.3	Rundfunk und Fernsehen in Rumänien	182
10.4	Deutsche Zeitungen in Rumänien	185
11.	Die Medien in der Republik Moldau	188
C Die Medien in Mitteleuropa		193
1.	Die Tschechische Republik: Das Vorzeigeland in Sachen Medienfreiheit	197
1.1	Die tschechischen Medien vor und nach der Wende	199
1.2	Tschechische Zeitungen und Zeitschriften	203
1.3	Fernsehen und Rundfunk in der Tschechischen Republik	210
2.	Slowakei: Die Medien und der Populismus	215
2.1	Die slowakischen Medien nach dem Ende des Kommunismus	217
2.2	Zeitungen und Zeitschriften in der Slowakei	218
2.3	Rundfunk und Fernsehen in der Slowakei	221
3.	Das polnische Mediensystem	225
3.1	Der polnische Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt	227
3.2	„In den Krieg gegen Gazeta Wyborcza“	230
3.3	Nationalkonservative Wende auf dem polnischen Zeitungsmarkt?	237
3.4	Katholischer Journalismus nach dem Regierungswechsel	242
3.5	Fernsehen und Rundfunk in Polen	244
3.6	Medien der Minderheiten in Polen	246
4.	Ungarn: Medien zwischen Altkommunisten und Nationalisten	248
4.1	„Medienkriege“ und regierungs(un)freundliche Berichterstattung	249
4.2	Die ungarische Medienlandschaft nach der Jahrtausendwende	254
4.3	Die ungarische Zeitungs- und Zeitschriftenlandschaft	258
4.4	Radio und Fernsehen in Ungarn	264
5.	Die Mediensysteme in den Ländern des Baltikums	268
5.1	Estland: junge Journalisten und russische Medien	269
5.2	Die Entwicklung des estnischen Mediensystems	273

5.3	Fernsehen und Rundfunk in Estland.....	274
5.4	Digitalisierung und Presseagenturen in Estland.....	277
6.	„Bunt und unkontrovers“ – die Medien in Lettland.....	280
6.1	Die Zeitungsgeschichte Lettlands.....	283
6.2	Das Mediensystem Lettlands heute – Radio und Fernsehen	290
6.3	Zeitungen und Zeitschriften in Lettland	296
7.	Das Mediensystem in Litauen.....	298
7.1	Fernsehen und Rundfunk in Litauen	300
7.2	Zeitungen und Zeitschriften in Litauen	301
7.3	Medien der polnischen Minderheit in Litauen.....	303
D Die Medien in Osteuropa		305
1.	Medien in Russland: Perestrojka und „neue Sowjetisierung“.....	308
1.1	Der Skandal um die Holding „Media Most“	310
1.2	Informationsdiktatur und die Schere im Kopf.....	312
1.3	Der russische Medienmarkt vor der Wende	314
1.4	Der Mordfall Anna Politkovskaja	316
1.5	Die „Novaja Gazeta“ – die freie Stimme Russlands	324
1.6	Mediale Uniformität im 21. Jahrhundert	326
1.7	„Russia Today“ und andere Inseln der Pressefreiheit.....	331
1.8	Fernsehen und Radio in Russland	334
1.9	Die Komsomol'skaja Pravda und andere Zeitungen	335
2.	Das Mediensystem in der Ukraine	338
2.1	Der Fall Gongadze als Wendepunkt.....	342
2.2	Protest gegen die politische Gängelung der Medien	344
2.3	Die heutige Situation der Medien in der Ukraine.....	347
2.4	Ukrainische Zeitungen und Zeitschriften	349
2.5	Fernsehen, Radio und Agenturen in der Ukraine	351
2.6	Minderheiten- und Regionalmedien in der Ukraine	354
3.	Weissrussland: Knebelung der Medien.....	356
3.1	Das Mediensystem Weißrusslands	360
3.2	Radio und Fernsehen in Weißrussland	364
Nachwort: Die Zukunft der Medien in Osteuropa		367
Quellenverzeichnis		369
Literaturverzeichnis.....		373

Vorwort

Vor gut zwanzig Jahren rollte eine Welle des Protests über Osteuropa hinweg. Bis zum Ende des Jahres 1989 hatte sie die kommunistischen Regierungen des damaligen Ostblocks unter sich begraben. Im Juni gewann das „Bürgerkomitee Solidarność“ die polnischen Parlamentswahlen, im Oktober verabschiedete Ungarn eine bürgerliche Verfassung. Im November fiel die Berliner Mauer und das Regime in Bulgarien wurde gestürzt. Im Dezember wurde der rumänische Diktator Ceaușescu erschossen. Die Menschen hatten genug von Diktatur und Unfreiheit. Heute, zwanzig Jahre später, gilt es innezuhalten und zu fragen: Wie weit hat sich die Demokratie in den ehemaligen Ostblockstaaten entwickelt? Wie frei sind die Medien? Diese Fragen sind eng miteinander verknüpft. Denn gerade die Situation der Medien ist nach unserem Verständnis ein elementarer Maßstab dafür, wie hoch der „Pegel der Demokratie“ steht.

Die Idee zu diesem Buch entstand, als wir ein Seminar zu den „Mediensystemen in Osteuropa“ hielten. Dabei stellten wir fest, dass ein generalisierendes Urteil an der Realität vorbeigeht. Eine Bestandsaufnahme der Entwicklung der Medien in Osteuropa seit der Wende vom Kommunismus zur Demokratie zeigt ein von Land zu Land unterschiedliches Bild. In Polen, der Tschechischen Republik, Ungarn, Slowenien und in den drei baltischen Staaten hat die Pressefreiheit – trotz aller nicht unerheblichen Anfangsprobleme – beachtliche Fortschritte gemacht. In Südosteuropa steht dem Fortschritt unter anderem die ethnische Zersplitterung entgegen, die das Schwarz-Weiß-Denken auch in den Medien fördert. Aber auch dort sind erhebliche Unterschiede zwischen den 1990er Jahren und dem ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends festzustellen. Nicht anders als besorgniserregend ist die Lage der Medien schließlich in den „Kernländern“ der ehemaligen Sowjetunion, in Russland und Weißrussland, wobei man mit Blick auf die Ukraine nur hoffen kann, dass die erfreulichen Entwicklungen der „Orangen Revolution“ nicht unter der neuen Führung zurückgedreht werden.

Dieses Buch soll einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Zukunftschancen der Medien in allen Ländern Osteuropas geben. Wir hoffen, dass wir damit eine Lücke im Diskurs über Osteuropa füllen können. Die Recherche hat in erster Linie Frau Dr. Liesem übernommen. Soweit sie in den Sprachen der untersuchten Länder stattfand, lag sie in der Hand von Herrn Dr. Stegherr, ebenso wie die Erstellung des Textes.

Ganz herzlich danken möchten wir Frau Dr. Eva-Maria Schmied für ihre Geduld und für ihre technische Unterstützung. Unser Dank gilt ebenso unserer Lektorin, Frau Barbara Emig-Roller.

Freising/Berlin, im Juni 2010

Dr. Marc Stegherr

Dr. Kerstin Liesem